

REPORT | MAI 2023



ARBEITS- MARKT- REPORT TIROL

Der Tiroler
Arbeitsmarkt
aus Sicht von
Österreichs
größter Online-
Jobplattform

Inhalt

DER KARRIERE.AT ARBEITSMARKTREPORT TIROL	4
Methodik	4
DER ARBEITSMARKT IM JAHRESVERGLEICH (ÖSTERREICH/TIROL)	5
Inserate im Jahresvergleich	5
Jobviews im Jahresvergleich	5
ENTWICKLUNGEN NACH ANSTELLUNGSART (ÖSTERREICH/TIROL)	6
Stelleninserate nach Anstellungsart im Jahresvergleich	6
Anteile an Inseraten nach Anstellungsart	8
Berufsfelder mit dem höchsten Anteil an Vollzeitstellen (Top 5)	9
Berufsfelder mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstellen (Top 5)	10
Jobviews nach Anstellungsart im Jahresvergleich	11
ENTWICKLUNGEN NACH BERUFSFELDERN (ÖSTERREICH/TIROL)	12
Berufsfelder mit den meisten Stelleninseraten (Top 5)	12
Berufsfelder mit dem größten prozentuellen Zuwachs an Stelleninseraten (Top 5)	13
Berufsfelder mit den meisten Jobviews (Top 5)	14
Berufsfelder mit dem größten prozentuellen Anstieg an Jobviews (Top 5)	15
GLOSSAR	16
ÜBER KARRIERE.AT	17

Der **karriere.at** Arbeitsmarktreport Tirol

Der **karriere.at** Arbeitsmarktreport liefert Einblicke in den österreichischen Arbeitsmarkt. Mit monatlich bis zu 4,5 Mio. Besuchen und durchschnittlich über 30.000 täglich aktiven Stelleninseraten ist **karriere.at** Österreichs größtes Online-Jobportal.

Die Aktivität auf Online-Jobportalen bzw. online geschaltete Stelleninserate dienen als wichtige Marker für Veränderungen am Arbeitsmarkt. Auf **karriere.at** werden jährlich tausende Jobs aus unterschiedlichen Berufsfeldern, Bundesländern und von Unternehmen unterschiedlicher Größen ausgeschrieben.

Diese Sonderausgabe widmet sich dem Bundesland Tirol und beantwortet u.a. folgende Fragen:

- In welchen Berufsfeldern wird in Tirol am meisten Personal gesucht?
- Für welche Berufsfelder interessieren sich die Jobsuchenden in Tirol?
- Welche Anstellungsarten werden besonders häufig ausgeschrieben und nachgefragt?

Für Fragen, die im vorliegenden Dokument nicht behandelt werden, steht Ihnen unsere Ansprechpartnerin zur Verfügung:

Maresa Mayer

PR Managerin bei **karriere.at**
maresa.mayer@karriere.at



Methodik

Basis für den **karriere.at** Arbeitsmarktreport sind unternehmensintern erfasste Daten zu den Stelleninseraten und Jobviews (online registrierte Besuche auf den jeweiligen Stelleninseraten – detaillierte Begriffserklärungen siehe Glossar S. 16) auf **karriere.at**. Analysezeitraum ist jeweils ein Kalenderjahr, als Vergleichszeiträume dienen die beiden Vorjahre (2020 und 2021). Alle Zahlen, die in Grafiken ohne expliziten Bezug auf ein Jahr dargestellt werden, beziehen sich auf 2022. Aussagen zu kausalen Zusammenhängen sind als Interpretationen zu verstehen.

Alle Prozentzahlen wurden gerundet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr und eine Haftung der **karriere.at** GmbH ist ausgeschlossen.

Der Arbeitsmarkt im Jahresvergleich (Österreich/Tirol)

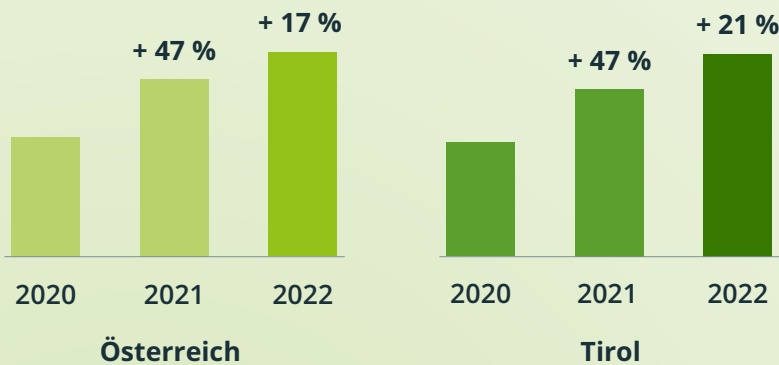
Inserate im Jahresvergleich

In Tirol ist die Anzahl der Stelleninserate in den letzten zwei Jahren prozentuell gestiegen, wobei der Anstieg von 2020 auf 2021 höher ausfiel. In diesem Zeitraum betrug der Zuwachs, genauso wie in ganz Österreich, 47 Prozent. Von 2021

auf 2022 fiel das Wachstum mit 21 Prozent zwar geringer aus, der Bedarf an Fachkräften ist aber weiterhin an der steigenden Anzahl an Stelleninseraten ablesbar. Bezogen auf ganz Österreich betrug der Anstieg 17 Prozent.



Anzahl der Inserate im Jahresvergleich

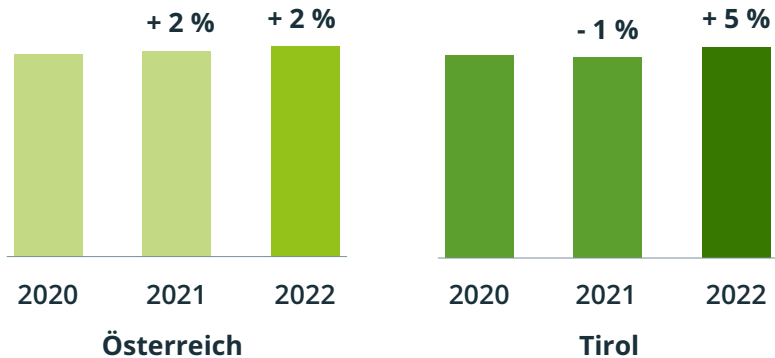


Geschaltete Inserate sind insgesamt geschaltete, unterschiedliche Inserate. Die Prozentzahl über dem Balken bezieht sich auf den prozentuellen Unterschied zum jeweiligen Vorjahr.

Jobviews im Jahresvergleich

Bei den Klicks auf die Stelleninserate (Jobviews) ist in Tirol ein leichter Aufschwung erkennbar: Während von 2020 auf 2021 ein minimaler Verlust von einem Prozent verzeichnet wurde, stieg die Anzahl im Folgejahr um fünf Prozent. Bezogen auf ganz Österreich betrug der Anstieg in beiden Zeiträumen je 2 Prozent.

Anzahl der Jobviews im Jahresvergleich



Jobviews sind die Summe aller Klicks auf aktive Inserate innerhalb eines Jahres auf karriere.at. Die Prozentzahl über dem Balken bezieht sich auf den prozentuellen Unterschied zum jeweiligen Vorjahr.

Entwicklungen nach Anstellungsart (Österreich/Tirol)

2022 ist die Anzahl an Stelleninseraten auf karriere.at generell gestiegen. Diese Entwicklung zeigt sich auch an der Anzahl der Stelleninserate pro ausgeschriebenem Dienstverhältnis.

Stelleninserate nach Anstellungsart im Jahresvergleich

Auffällig ist, dass sämtliche Anstellungsarten ein Wachstum verzeichnen. Besonders stark gewachsen sind die Anstellungsarten „Teilzeit“ und „Geringfügig“ – hier beträgt die

Steigerung zum Vorjahr 52 bzw. 151 Prozent. Nichtsdestotrotz sind der Kategorie „Geringfügig“ insgesamt weniger als ein Prozent aller Stelleninserate auf karriere.at zugeordnet.

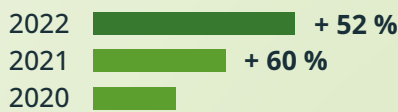


Inserate nach Anstellungsart im Jahresvergleich (Österreich)

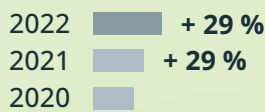
Vollzeit



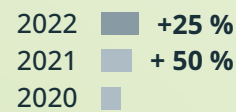
Teilzeit



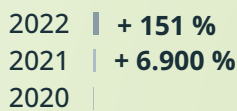
Lehre



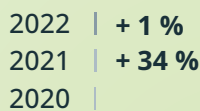
Praktika



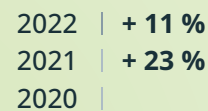
Geringfügig



Freelancer*in, Projektarbeit



Diplomarbeit, Dissertation



Die Länge der Balken stellt die Mengenverhältnisse innerhalb der jeweiligen Region dar. Die Prozentzahl neben dem Balken bezieht sich auf den prozentuellen Unterschied zum jeweiligen Vorjahr.

Inserate nach Anstellungsart im Jahresvergleich (Tirol)

Die Entwicklungen in Österreich spiegeln sich auch in Tirol wider. Bis auf „Freelance, Projektarbeit“ – in diesem Bereich gibt es ein Minus von 21 Prozent – verzeichneten alle Anstellungsarten ein Wachstum. Jobs, die als Teilzeit- oder geringfügige Stellen ausgeschrieben

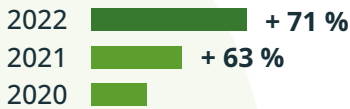
wurden, wuchsen am deutlichsten: Im Vergleich zum Vorjahr beträgt der Zuwachs 71 bzw. 147 Prozent. In absoluten Zahlen machen Vollzeitstellen dennoch den mit Abstand größten Anteil an den Inseraten aus und haben 2022 um 14 Prozent zugelegt.



Vollzeit



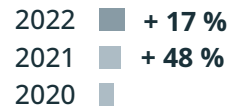
Teilzeit



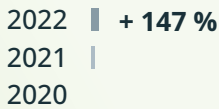
Lehre



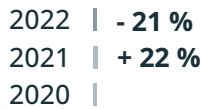
Praktika



Geringfügig



Freelancer*in, Projektarbeit



Diplomarbeit, Dissertation



Die Länge der Balken stellt die Mengenverhältnisse innerhalb der jeweiligen Region dar. Die Prozentzahl neben dem Balken bezieht sich auf den prozentuellen Unterschied zum jeweiligen Vorjahr.

Der Trend zur *Arbeitszeitreduktion* ist in den Stelleninseraten auf [karriere.at](https://www.karriere.at) eindeutig erkennbar.

Anteile an Inseraten nach Anstellungsart

Die Verteilung der Inserate über alle Anstellungsarten hat sich 2022 vor allem bei Vollzeit- und Teilzeitstellen in Österreich verschoben. Die Anzahl der Vollzeitstellen fiel von 81 auf 78 Prozent, während Teilzeitstellen um 3 Prozent zunahmen und aktuell bei 14 Prozent stehen. In Tirol fällt der Anteil an Inseraten nach Anstellungsart ähnlich wie in Gesamtösterreich aus. In

diesem Bundesland wurden 79 Prozent der Stellen 2022 in Vollzeit ausgeschrieben. Teilzeitstellen machen 12 Prozent, Lehrstellen 6 Prozent und Praktika 2 Prozent aus. Geringfügige Jobs, Projektarbeiten und Diplomarbeiten/ Dissertationen liegen bei je einem Prozent oder sogar darunter.

Vollzeit



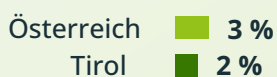
Teilzeit



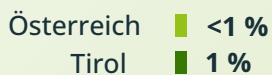
Lehre



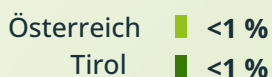
Praktika



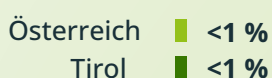
Geringfügig



Freelance/Projektarbeit 1 %



Diplom/Diss 0 %



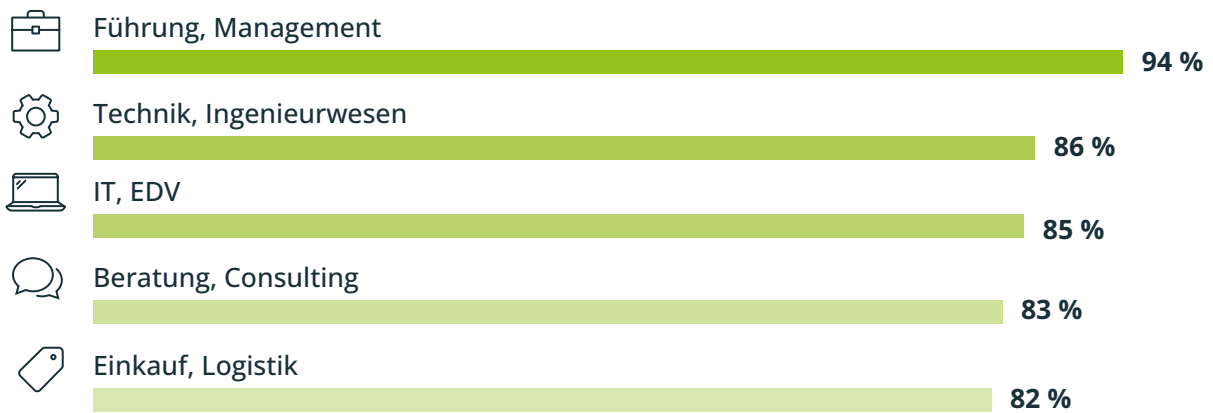
Berufsfelder mit dem höchsten Anteil an Vollzeitstellen (Top 5)

Drei von fünf Berufsfeldern finden sich wie in ganz Österreich auch in Tirol in den Top 5 der Berufsfelder mit dem höchsten Anteil an Vollzeitstellen: „Führung, Management“, „Beratung, Consulting“

und „IT, EDV“. Der Anteil an Vollzeitstellen in Tirol ist jedoch jeweils höher im Vergleich zu Gesamtösterreich. Hier ist der Trend zu Teilzeit weniger stark ausgeprägt als im Rest Österreichs.



Österreich



Tirol

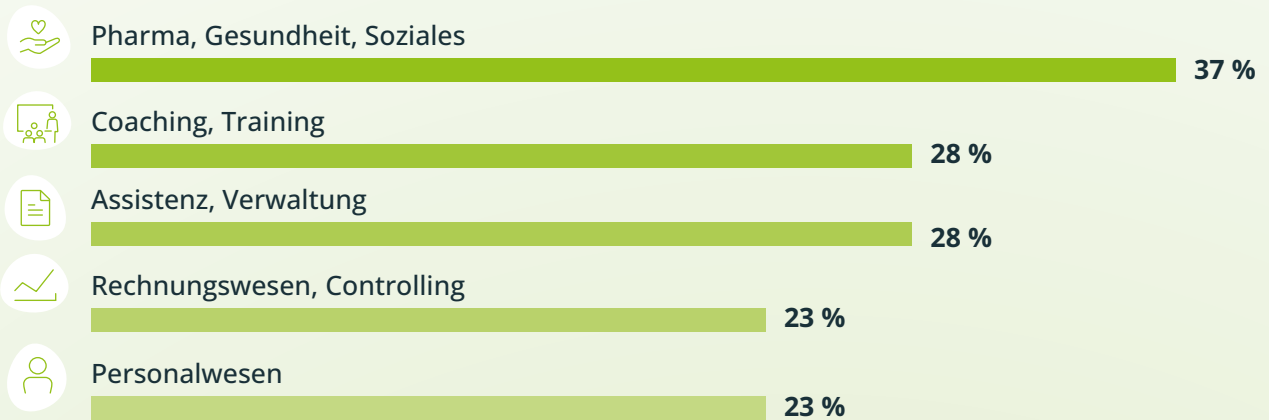


Berufsfelder mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstellen (Top 5)

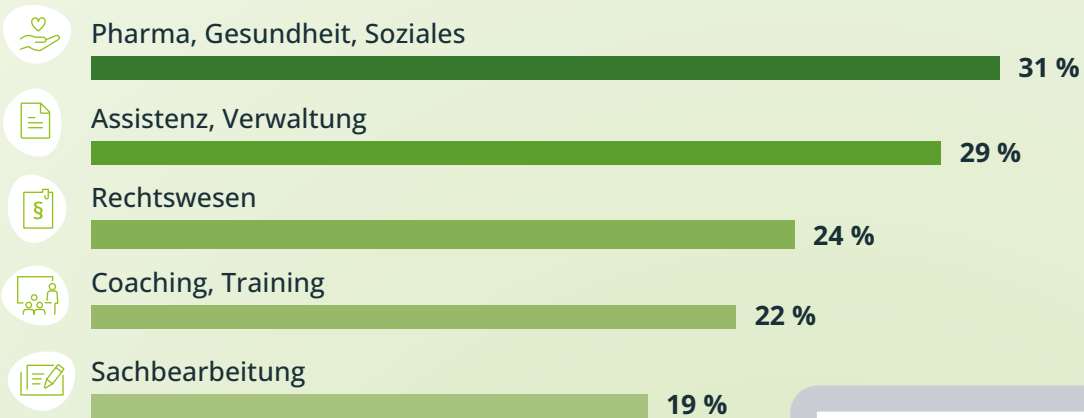
Auch bei den Teilzeitstellen zeigt sich ein ähnliches Bild: Drei von fünf Berufsfeldern finden sich wie in ganz Österreich auch in Tirol in den Top 5 der Berufsfelder mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstellen, nämlich „Pharma, Gesund-

heit, Soziales“, „Assistenz, Verwaltung“ und „Coaching, Training“. Der jeweilige Anteil an Teilzeitstellen ist jedoch weniger hoch als im Rest Österreichs, mit Ausnahme des Berufsfelds „Assistenz, Verwaltung“.

Österreich



Tirol



Jobviews nach Anstellungsart im Jahresvergleich

Auch aufseiten der User*innen ist die Nachfrage nach anderen Anstellungsarten als einer Vollzeitbeschäftigung vergleichsweise stark gestiegen – während die Nachfrage nach Vollzeit-Jobs insgesamt um nur 2 Prozent stieg, war es

bei Teilzeitjobs ein Plus von 41 Prozent. In Tirol stieg die Nachfrage mit Ausnahme der Praktika ebenso. Auch hier fiel der Zuwachs an Jobviews bei Teilzeit- stärker aus als bei Vollzeitstellen (24 vs. 5 Prozent).

Entwicklung der Jobviews nach Anstellungsart (Österreich)

Vollzeit



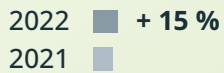
Teilzeit



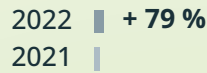
Lehre



Praktika



Geringfügig



Entwicklung der Jobviews nach Anstellungsart (Tirol)

Vollzeit



Teilzeit



Lehre



Praktika



Geringfügig



Die Länge der Balken stellt die Mengenverhältnisse innerhalb der jeweiligen Region dar. Die Prozentzahl neben dem Balken bezieht sich auf den prozentuellen Unterschied zum Jahr 2021.

Entwicklungen nach Berufsfeldern (Österreich/Tirol)

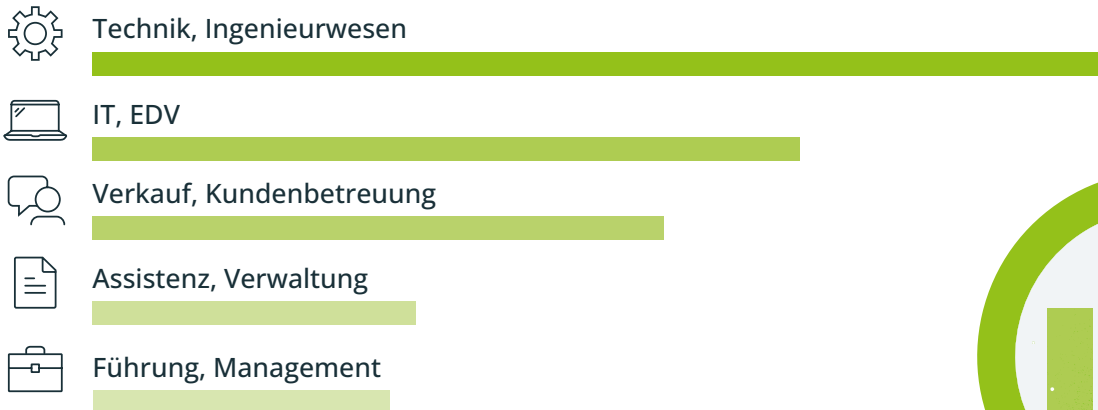
Die Stelleninserate sind auf [karriere.at](https://www.karriere.at) 2022 deutlich gestiegen – das unterstreicht den großen Fachkräfte- und Personalbedarf bei uns im Land.

Österreichweit besteht in absoluten Zahlen in den Bereichen „Technik, Ingenieurwesen“, „IT, EDV“, „Verkauf, Kundenbetreuung“, „Assistenz, Verwaltung“ und „Führung, Management“ der größte Bedarf an Mitarbeiter*innen.

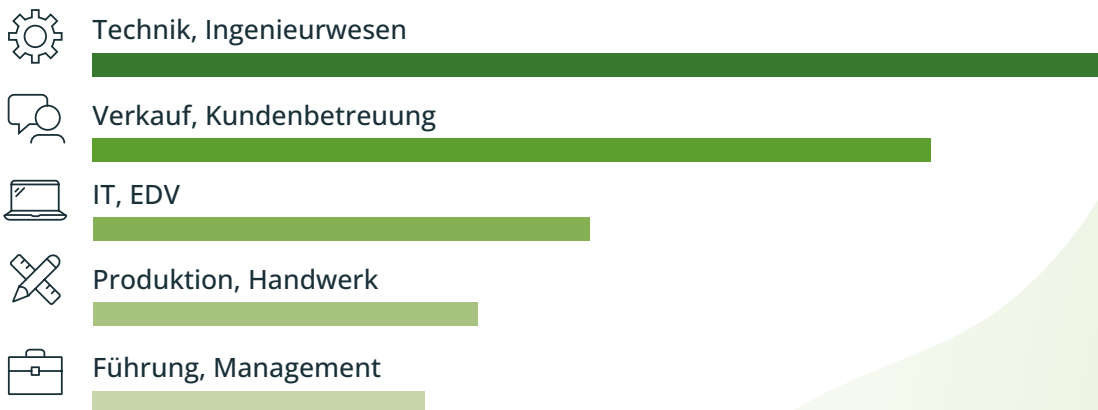
In Tirol wird im Bereich „Technik, Ingenieurwesen“ ebenfalls am häufigsten nach Personal gesucht, gefolgt von „Verkauf, Kundenbetreuung“, „IT, EDV“, „Produktion, Handwerk“ und schließlich „Führung, Management.“

Berufsfelder mit den meisten Stelleninseraten (Top 5)

Österreich



Tirol



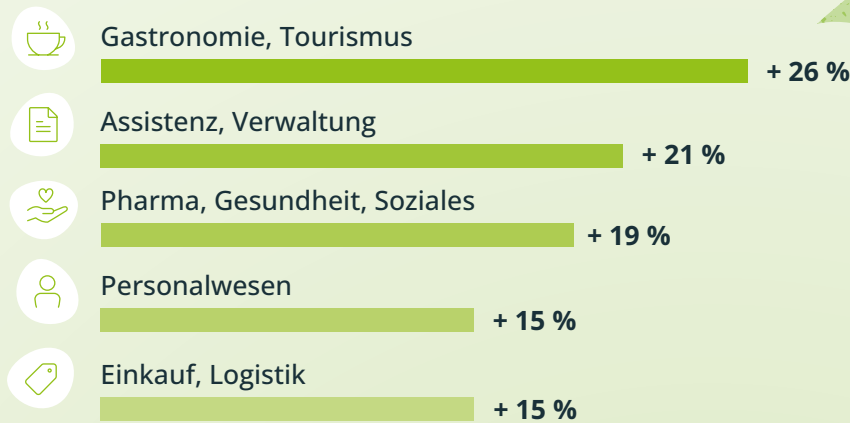
Die Länge der Balken stellt die Mengenverhältnisse innerhalb der jeweiligen Region dar.

Berufsfelder mit dem größten prozentuellen Zuwachs an Stelleninseraten (Top 5)

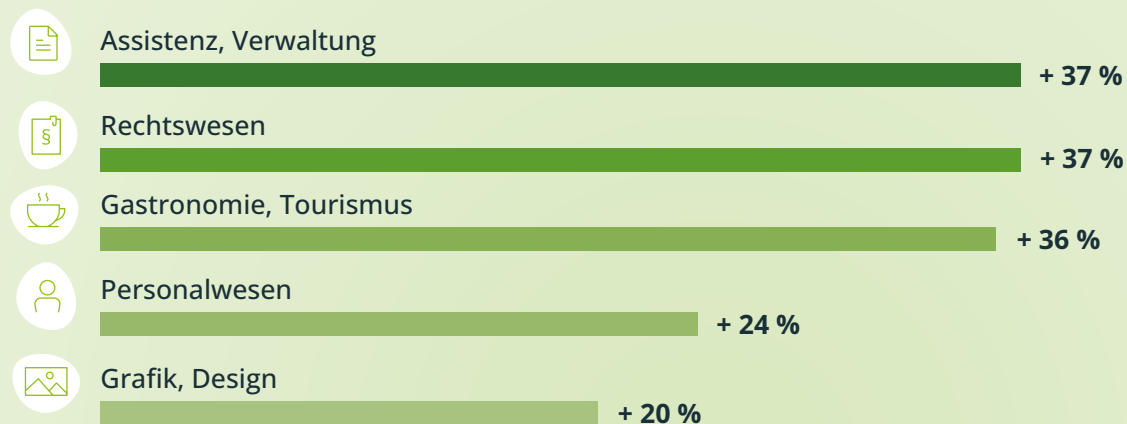
Österreichweit betrachtet verzeichnet der Bereich „Gastronomie, Tourismus“ mit einer Steigerung um 26 Prozent den größten prozentuellen Zuwachs. Bei „Assistenz, Verwaltung“ und „Pharma, Gesundheit, Soziales“ betrug die Steigerung 21 und 19 Prozent. Die Anzahl an Stelleninseraten im Bereich „Personalwesen“ und „Einkauf, Logistik“ stiegen um je 15 Prozent an.

In Tirol gestalten sich die Top 5 ein wenig anders. Prozentuell am stärksten gewachsen sind mit je 37 Prozent die Bereiche „Assistenz, Verwaltung“ und „Rechtswesen“, dicht gefolgt von „Gastronomie, Tourismus“ mit 36 Prozent. Etwas weniger stark zugenommen haben die Bereiche „Personalwesen“ mit 24 Prozent und „Grafik, Design“ mit 20 Prozent.

Österreich



Tirol



Die Länge des Balkens und die Prozentzahl beziehen sich auf den prozentuellen Unterschied zum Vorjahr.



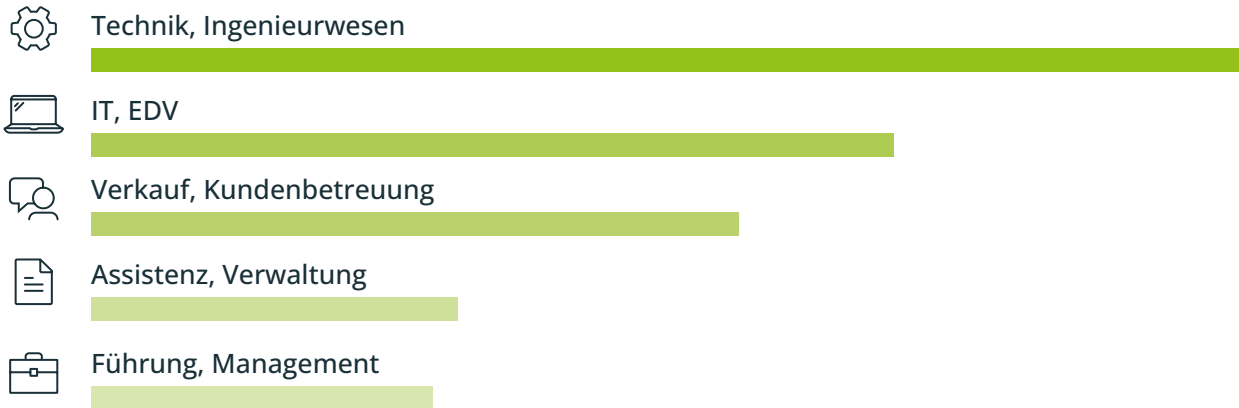
Berufsfelder mit den meisten Jobviews (Top 5)

Betrachtet man Österreich als gesamtes, entfallen mit Abstand die meisten Jobviews auf das Berufsfeld „Technik, Ingenieurwesen“. Danach folgen „IT, EDV“, „Verkauf, Kundenbetreuung“, „Assistenz, Verwaltung“ und „Führung, Management“.

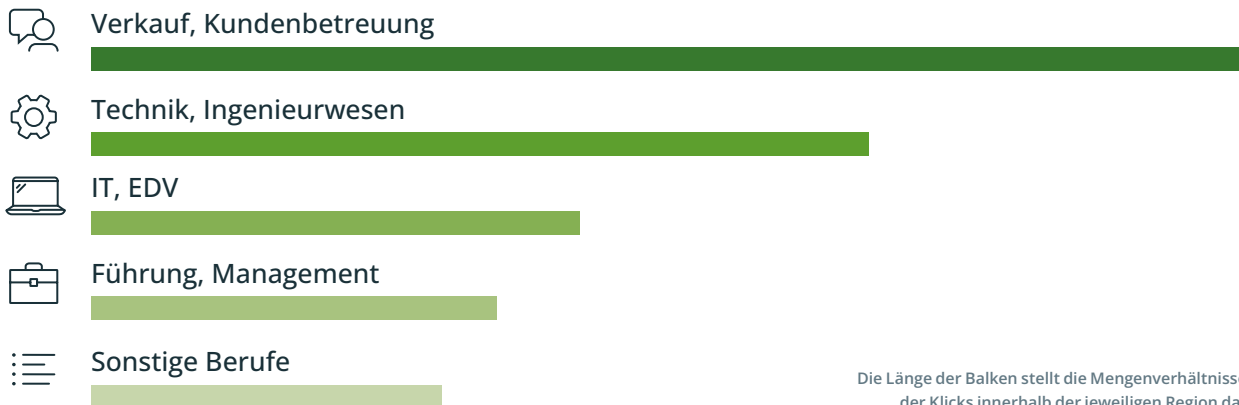
In Tirol werden Jobs in „Verkauf, Kundenbetreuung“ noch häufiger angesehen als jene in „Technik, Ingenieurwesen“. Ebenfalls in den Top 5: „IT, EDV“, „Führung, Management“ und „Sonstige Berufe“ (alle Jobs, die keinem anderen Berufsfeld zugeordnet werden).



Österreich



Tirol



Die Länge der Balken stellt die Mengenverhältnisse der Klicks innerhalb der jeweiligen Region dar.

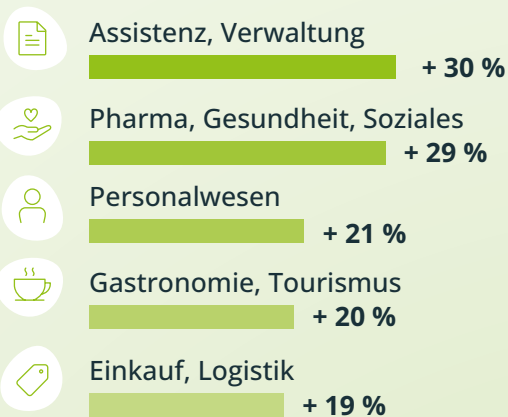
Berufsfelder mit dem größten prozentuellen Anstieg an Jobviews (Top 5)

Betrachtet man ganz Österreich verzeichnete das Berufsfeld „Assistenz, Verwaltung“ den größten prozentuellen Zuwachs an Jobviews im Jahr 2022. Im Bereich „Pharma, Gesundheit, Soziales“ wurden 29 Prozent mehr Jobviews getätigt. „Personalwesen“, „Gastronomie, Tourismus“ und „Einkauf, Logistik“ stiegen um 21, 20 und 19 Prozent.

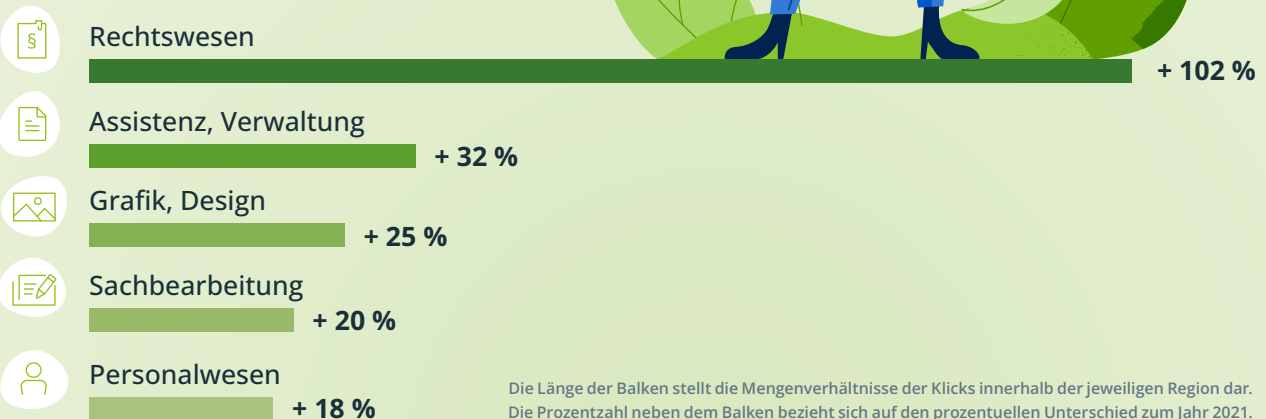
Im Bundesland Tirol wuchs die Nachfrage nach Jobs prozentuell vor allem im Bereich „Rechtswesen“:

Um ganze 102 Prozent wuchs die Klickzahl innerhalb eines Jahres, bei den absoluten Zahlen rangiert dieses Berufsfeld jedoch an drittletzter Stelle. „Assistenz, Verwaltung“ verzeichnete demgegenüber ein Plus von 32 Prozent und konnte damit das Berufsfeld „Pharma, Gesundheit, Soziales“ an Klicks überholen. Die Top 5 werden vervollständigt von den Berufsfeldern „Grafik, Design“, „Sachbearbeitung“ und „Personalwesen“.

Österreich



Tirol



Die Länge der Balken stellt die Mengenverhältnisse der Klicks innerhalb der jeweiligen Region dar. Die Prozentzahl neben dem Balken bezieht sich auf den prozentuellen Unterschied zum Jahr 2021.



Glossar

aktive Inserate

Tagesdurchschnittswert aller Jobs, die innerhalb des definierten Zeitraums auf karriere.at online waren – egal, ob diese vor dem Zeitraum geschaltet wurden und im Zeitraum noch aktiv waren oder erst innerhalb dieses Zeitraums geschaltet wurden.

Jobviews

Summe aller Klicks auf aktive Inserate innerhalb eines Zeitraums

GU/MU/KU

Der Unternehmenstyp wird auf Basis der Anzahl der Mitarbeitenden der Subgruppe eines Unternehmens gebildet. Nur wenn ein Unternehmen kein Teil einer Unternehmensgruppe ist, wird die Anzahl an Mitarbeitenden des einzelnen Unternehmens verwendet.

Kleinunternehmen = bis zu 50 Mitarbeitende

Mittlere Unternehmen = 50 bis 250 Mitarbeitende

Großunternehmen = über 250 Mitarbeitende

Durchschnitt und Summe bei Inseraten

Durchschnitt = durchschnittlich täglich aktive Inserate auf karriere.at

Summe = Gesamtanzahl an unterschiedlichen Inseraten, die innerhalb eines Zeitraumes auf karriere.at verfügbar waren

Berufsfelder und Branchen

Auf karriere.at werden Jobs immer in Berufsfeldern und Unternehmen in Branchen betrachtet.

Branche = Unternehmen bzw. ausschreibende Arbeitgeber auf karriere.at können einer oder mehreren Branchen zugeordnet werden

Berufsfeld = Ein Inserat auf karriere.at kann einem oder mehreren Berufsfeldern zugeordnet werden

Ein Unternehmen ist immer mindestens einer Branche zugeordnet und bietet Jobs in unterschiedlichen Berufsfeldern an.

Das heißt, dass alle Inserate eines Unternehmens die gleiche Branchen-Zuordnung haben, aber Jobs unterschiedlichen Berufsfeldern zugeordnet werden können. Beispiel: karriere.at sucht jemanden für die Buchhaltung: Branche = „IT, Internet, Telekom“; Berufsfeld = „Rechnungswesen, Controlling“

Unternehmen legen ihre Branche im Stelleninserat selbst fest. Damit fallen unter Umständen verschiedene Jobs in diese Branche, weil innerhalb eines Unternehmens unterschiedliche Stellen besetzt werden (z. B. IT-Unternehmen sucht auch HR-Manager, Buchhaltung etc.)



Über **karriere.at**

karriere.at ist mit monatlich bis zu 4,5 Mio. Besuchen Österreichs größtes Online-Jobportal. Mit reichweitenstarken Jobinseraten, Employer Branding-Lösungen und einer Bewerber*innen-Datenbank finden Unternehmen auf karriere.at passende Kandidat*innen und können sich als attraktive Arbeitgeber positionieren. Jobsuchende können auf karriere.at auf über 30.000 Stellenangebote zugreifen und finden Informationen rund um die Themen Karriere und Arbeitsmarkt.

Das Unternehmen wurde 2004 in Linz gegründet und beschäftigt aktuell über 250 Mitarbeiter*innen in Linz und Wien.

karriere.at GmbH

Donaupromenade 1, 4020 Linz | +43 (0) 732 90 82 00-0

Jakov-Lind-Straße 2, 1020 Wien | +43 (0) 1 917 2410-0

www.karriere.at | redaktion@karriere.at